

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Neustadt (Hessen)

Arnshain, Bernsburg, Gleimenhain,
Ruhlkirchen und Wahlen

MITTEILUNGSBLATT

Neustadt (Hessen)



Jahrgang 78 · Donnerstag 2.7.2026 · Nr. 27

Neustadt · Mengersberg · Momberg · Speckswinkel



800 Jahre Momberg

Großes Festwochenende vom 19. - 22.6.2026

Momberg feierte ein ganzes Wochenende bei sommerlich heißen Temperaturen Große Mallorca Party, Familiennachmittag, Public Viewing, Historischer Festzug, Blasmusik im Festzelt und ein Konzert des Landespolizeiorchesters – beim Festwochenende der 800-Jahrfeier von Momberg war für jeden etwas dabei.

Los ging es am Freitag mit der XXL Malle Party wo DJ Balineiro den Gästen kräftig einheizte.

In einem bunt geschmückten Zelt sorgten im Laufe des Abends die Malle-Stars „Marry“ und „Tommy Fieber“ mit ihren Auftritten für beste Stimmung im Festzelt. Natürlich gab es auch den typischen „Malle-Tower“ mit Vodka-Lemon zu kaufen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Familien und Kinder. Über 80 Aktions- und Verkaufsstände waren in den Straßen zwischen Festplatz und Dorfzentrum aufgebaut.

Auf der Blaulicht-Meile konnte man die Fahrzeuge von Feuerwehr, DRK, DLRG und Polizei bestaunen. Auch die Momberger Jäger und die Bundeswehr gaben Einblicke in ihre Arbeit und Ausrüstung. Rund um den Kindergarten wurde viel für die Kleinsten angeboten und im Dorfgemeinschaftshaus gab es Kaffee und Kuchen der Momberger Kaffeetanten.

Auf der Aktionsbühne vor dem Dorfzentrum präsentierten die verschiedenen Garden und Tanzgruppen ihr Können und auch ein Zauberer unterhielt hier die Besucher. Die „Super-Ranze-Rally“ begeisterte die Kids. Besonders der Eis- und die Getränkestände waren bei den hohen Temperaturen sehr gefragt.

Der Samstagabend stand ganz im Zeichen von König Fußball. Beim Public Viewing im Festzelt konnte nach spannenden 90 Minuten der Sieg der deutschen Nationalmannschaft bejubelt werden. Diese Vorlage an guter Stimmung griff der Entertainer Rainer Irrsinn für seine anschließende Show „wilde Nächte“ gerne auf und so tanzten und sangen die Gäste bis in den frühen Morgen.

Einer der besonderen Höhepunkte an diesem Festwochenende war der Historische Festzug, der sich durch Mombergs Straßen schlängelte. Gesäumt waren die Straßen von vielen Mombergern



Familiientag



und auswärtigen Besuchern, die trotz großer Hitze die Anreise mit dem Auto oder dem Fahrrad auf sich nahmen um sich dieses Ereignis nicht entgehen zu lassen. Die Zuschauer standen dicht gedrängt überall an den Hauswänden, wo sich ein Schattenplatz bot. Nicht so viel Glück hatten die Festzugsteilnehmer, die in ihren traditionellen oder selbst genähten Kostümen schwitzend, aber mit freundlicher Miene durch die pralle Sonne liefen. Zu diesen Temperaturen spielten viele ein Musikinstrument, führten Schwertkämpfe vor oder zeigten einen Trachtentanz. Die eingeladenen Ehrengäste mussten ebenfalls schwitzen. Ob Landrat, Landtags- und Magistratsmitglieder, Bürgermeister, Ortsvorsteher, Pfarrer, das Schützenkönigspaar sowie die Hessische Milchkönigin. Sie alle sind auch zu Fuß die lange und heiße Festzugstrecke gelaufen. Angeführt wurde der Festzug ganz traditionell mit Mombergs Symbolfigur, dem Ranzemann, der auch jährlich zu den Kirmesumzügen vorangeht. An Musik während des Festzuges durfte es natürlich auch nicht fehlen. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Momberg, die Emsdorfer Blasmusik, das Neustädter Blasorchester sowie die Blasmusik Wiera begleiteten die herrlichen Wagen und Fußgruppen, die in einer Zeitleiste von 800 nach Christus bis in die heutige Zeit die besonderen Ereignisse Mombergs darstellten. So wurde der heilige Bonifatius, der angeblich auf dem Weg zur Donareiche bei Fritzlar hier in Momberg „bei den Linden“ getauft hat, dargestellt von der Ranzemannschaft.

Der Reiterverein verkörperte Ritter Konrad von Muminberg den Namensgeber Mombergs.

Auch die Heilige Elisabeth, dargestellt vom Frauenverein, zog angeblich damals auf dem Weg von Eisenach nach Marburg durch Momberg. Reenactmet bedeutet die Nachstellung geschichtlicher Ereignisse und zeigte durch den Verein RCF Marburg einen Showkampf aus dem Mittelalter. Ebenfalls im Mittelalter wütete die Pest auch in Momberg. Vom Sportverein gekonnt dargestellt wurde diese Szene auf einem Wagen mit einem düsteren Bild aus der Vergangenheit. Auch der Kindergarten war Teil des Festzuges. Als Räuberbande, die sich in der Hardtmühle im 18. Jahrhundert versteckte. Die Freiwillige Feuerwehr zeigte sich historisch mit alten Spritzen und Gerätschaften, wie vor 100 Jahren. Der Kirchenneubau im Jahre 1867 mit seiner Grundsteinlegung zeigte der Tausziehclub. Gefolgt von den Momberger Ministranten der Pfarrgemeinde St. Johannes. Sie zeigten die Klappern zu den Kar- und Ostertagen, sowie die Sternsinger in ihren Königskostümen. In Momberg gab es bis ins Jahr 1969 eine achtklassige Schule, die leider im Jahr 1970 abgebrochen wurde. Dargestellt wurde diese alte Schulklasse von der Garde/Lollipopps. Die „Spellstubb“ (Spinnstube) wurde vom Gesangsverein gezeigt. Hier traf man sich seit Jahrzehnten zum Handarbeiten, Singen und Schwätzen. Als nächstes folgte mit Stock und Zylinder der „Loadmann“, der Einlader zur Hochzeit. Der Ortsdiener verkündete bis ins Jahr 1974 mit der Ortsschelle die offiziellen Mitteilungen, dargestellt vom Schützenverein. Das „Woschtsuppe-Katrinchen“, vom Tennisverein verkörpert, besuchte unerkannt gekleidet die Nachbarn nach einer

Hausschlachtung und forderte eine Bratwurst und „Woschtsuppe“ (Wurstsuppe). Der Verein die „Beigefreiten“, Männer, die in das Haus der Frau hineingeheiratet haben, gibt es in Momberg schon seit über 60 Jahren. Der Old- und Youngtimer-Verein, der sich in Momberg neu gegründet hat, zeigte einige seiner historischen Fahrzeuge. Momberg pflegt eine gute Beziehung zu seinen direkten Nachbarn. So zeigte sich die Bürgergarde, die Biedermeier-Damen, der Junker Hans und seine Burgfräulein als historische Abordnung aus Neustadt. Aus Wiera spielte die Blasmusik. Speckswinkel präsentierte sich mit der traditionellen Trachten- und Volkstanzgruppe. Die Kinder zeigten auf den Kreuzungen eine kurze Tanzeinlage. Aus Mengersberg kam die Burschenschaft mit dem dortigen „Kirmesbär“. Ein Strohbär, der in diesem Jahr auch in Momberg laufen durfte. Zum Schluss fuhr der Planwagen „Rent Your Tour“ mit den Gewinnern der Silvesterfeier und weiteren Gästen. Nicht zu vergessen sind die 30 Kinder, die vor den Zugnummern als Schildchenträger vorweg liefen. Insbesondere die Wölflinge der Pfadfindergruppe aus Neustadt in ihren Uniformen, die durch die heißen Straßen Mombergs liefen. Viele Vereine, Gruppen und Einzelpersonen haben einen großen Beitrag zu diesem Historischen Festzug geleistet. Es wurde gebaut, gezimmert und geschneidert. Und das hat sich gelohnt:

Momberg hat einen wunderbaren Festzug zu seinem 800-jährigen Jubiläum gezeigt.

Nach dem gelungenen Festzug begeisterte dann am Sonntagnachmittag die Gruppe Blechquadrat aus dem benachbarten Rotkäppchenland die Besucher auf dem Festplatz nicht nur mit klassischer Blasmusik.

Den Abschluss des Festwochenendes konnten die Gäste am Montagabend im Rahmen eines Wohltätigkeitskonzertes des Landespolizeiorchesters Hessen genießen.

Hierzu wurden die klassischen Bierzeltgarnituren im Festzelt durch Stühle ersetzt, um eine entsprechende Konzert-Atmosphäre zu schaffen.

Bei herrlichen Musikdarbietungen, unter der Leitung von Julian Metzger, aus Rock- und Pop, der Welt der Musicals und klassischen Stücken, war für jeden etwas dabei und erst nach drei Zugaben und dem Spielen der deutschen Nationalhymne wurden die Musiker von der Bühne gelassen. Ein würdiger Abschluss für das große Festwochenende.

Alle waren sich einig: Das Festwochenende war – wenn auch sehr schweißtreibend für alle – ein rundum gelungenes Fest.

EIN GROSSES „DANKESCHÖN“ GEHT AN ALLE HELFERINNEN UND HELFER UND AUCH AN DIE VIELEN BESUCHER.

Im Jubiläumsjahr geht es nun am **15. und 16. August weiter mit dem Teich- und Weinfest** am Momberger Dorfteich.

Alle Infos hierzu sind unter www.800jahre-momberg.de oder auf Instagram [800_jahre_momberg](https://www.instagram.com/800_jahre_momberg).

Für den Festausschuss, Timo Stark
Fotos: Florian Sack, Stefan Thiel, Jochen Ertl



Malle-Party + Polizeiorchester



Festzug





Azubi gesucht!

Dachdeckermeister
Markus Burzynski
Steildach • Flachdach
Wandverkleidung • Holzbau

Speckswinkeler Str. 20
35279 Momberg

Tel: 0 66 92/911 40 50 • Fax: 911 40 51
Handy: 01 76-349 008 91
info@dachdeckermeister-burzynski.de
www.dachdeckermeister-burzynski.de

SCHÖNE BRILLEN TREYSA



BrillenSchulz

Inh. Ingrid Well

Wagnergasse 26 | Schwalmstadt-Treysa

Tel. 06691/21370

www.brillenschulz.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. | Di. | Do. | Fr. 9:00 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr

Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Mi. geschlossen

Termine gerne
nach Vereinbarung

PARTY SERVICE
Preisendörfer

**Wir bieten in
Portionsbeuteln an**
(Preise immer pro Portion)

**Bestellung
bis 7.7. 13 Uhr**

Für Freitag, 10.7.

Chili con Carne 1/2 Liter	6,00 €
Überbackenes Gyros mit Metaxasoße	7,50 €
Rustikaler Pfefferbraten	7,50 €

Bestellungen und weitere Infos unter
06692/919371 oder 0160/6358167
(gerne auch über WhatsApp)

MALERFACHBETRIEB
WENDE

- Ökologische Lehmhausanierung
- Schimmelsanierung
- Trocknung von Feuchteschäden
- Wärmedämmung
- Innen- und Außenputz
- Fußboden- und Tapezierarbeiten
- Sämtliche Malerarbeiten

Tel. 0 66 92/42 57



Neues aus dem Rathaus

Literaturfrühling

Hasnain Kazim las in Neustadt

Seit rund zehn Jahren gibt es nun schon den Literaturfrühling Marburg-Biedenkopf und die Stadt Neustadt ist von Anfang an dabei.

Bürgermeister Thomas Groll konnte am 18. Juni 2026 knapp 50 Interessierte im Historischen Rathaus zur Lesung mit Hasnain Kazim begrüßen.

Der Sohn pakistanisch-indischer Eltern wurde in Oldenburg geboren und wuchs im Alten Land auf.

Kazim ist Autor verschiedenster Bücher und auch als Journalist tätig. Regelmäßig schreibt er für den SPIEGEL oder die Süddeutsche Zeitung.

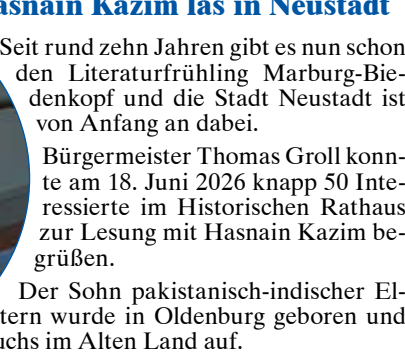
Heute lebt er in Wien und ist zurzeit mit einer Lese-reise unterwegs.

In Neustadt stellte er sein autobiografisches Werk "Grünkohl und Curry" vor.

Darin gibt Kazim Einblick in seine Kindheit und Jugend und nimmt zum gegenwärtigen Brennpunkthema Einwanderung Stellung.

Bürgermeister Thomas Groll betonte die Wichtigkeit kultureller Veranstaltungen in kleinen Kommunen und lud die Anwesenden zu einer weiteren Lesung am 10. September ein. Dann kommt die "Mutter der Nation" nach Neustadt: Marie-Luise Marjan, die Mutter Beimer der Lindenstraße. Sie liest amüsante Kriminalgeschichten vor.

Fotos: Stadt Neustadt (Hessen)



Landkreise ist dramatisch: Das bundesweite kommunale Defizit lag 2025 bei rund 30 Milliarden Euro – ein historischer Höchststand, Tendenz steigend. Hauptursachen sind steigende Ausgaben bei der Sanierung und Instandhaltung von Infrastruktur und Gebäuden, im Bereich der Kinderbetreuung, beim Brand- und Katastrophenschutz oder bei sozialen Leistungen. Dabei sind es nicht nur rasante Kostensteigerungen und ein ebenso rasch wachsender Sanierungsbedarf, sondern vor allem beständig steigende Standards und die permanente Ausweitung des Umfangs der Leistungen, die die Kommunen an ihr Limit bringen.

Für die Bürgerinnen und Bürger wird die kommunale Finanzkrise mehr und mehr auch direkt spürbar. Und sie betrifft viele kommunale Aufgaben wie z. B. die Instandhaltung von Schulen, Betreuungseinrichtungen, Bibliotheken und Schwimmbädern, den Erhalt von Kultur- und Sportangeboten, die Pflege von Straßen, Wegen und Grünflächen, den ÖPNV, die Gesundheitsversorgung, die Wirtschaftsförderung und viele soziale Angebote.

„Handlungsfähigkeit vor Ort entsteht dort, wo klare Aufgaben auf eine verlässliche Finanzierung treffen – und das muss Anspruch auf allen Ebenen sein, von Bund über das Land bis hin zur Kommune“, so Bürgermeister Thomas Groll. „Die aktuelle Aufteilung von Aufgaben und Finanzierungen führen allerdings dazu, dass Aufwand und Kosten häufig nicht vollständig mitgedacht werden und so in den Kommunen wachsende strukturelle Defizite entstehen.“

An der grundsätzlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinden, Städte und Landkreise könne kein Zweifel bestehen. „Unser Anspruch muss aber sein, dass wir unsere Leistungsfähigkeit wieder mit unserer langfristigen Handlungsfähigkeit zur Deckung bringen.“ Nur so könnten Kommunen ihre vielfältigen Aufgaben effektiv und zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger erfüllen. Was es dazu braucht? Nach Groll als erstes unliebsame Antworten auf unbequeme Fragen wie: „Welche Aufgabe gehört auf welche Ebene? Wie können Verwaltungsvorgänge entflochten und effizienter gestaltet werden? Welche Standards brauchen wir wirklich? Welche Kosten und Folgekosten entstehen tatsächlich? „Wenn wir das sauber klären, stehen die Kommunen auch weiterhin bereit, Verantwortung zu übernehmen – dann aber auch auf einer verlässlich und auskömmlich finanzierten Grundlage.“

Genau darin liegt nach Grolls Überzeugung auch die Chance: „Wenn Aufgaben und Finanzierung endlich zusammenpassen, gewinnen Kommunen auch wieder mehr Spielraum, gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern die Lebensqualität vor Ort aktiv zu gestalten und gute Lebensverhältnisse dauerhaft zu sichern.“

Die Kommunen und ihre drei kommunalen Spitzenverbände fordern deshalb von Bund und Ländern:

- Das kommunale Finanzierungsdefizit muss vollständig beseitigt werden. Dies kann über eine jährliche Soforthilfe oder eine Erhöhung des kommunalen Anteils an den Gemeinschaftssteuern geschehen.
- Der Grundsatz „Wer bestellt, bezahlt auch“ muss sofort für jede Aufgabenübertragung oder -ausweitung von Bund und Ländern gelten – mit einem vollständigen finanziellen und dynamisierten Ausgleich für alle Aufgaben, die den Kommunen von Bund und Ländern übertragen werden.
- Der Anspruch der Gesellschaft an die umfassende Versorgung und Umsorgung durch den Staat muss auf ein angemessenes Maß angepasst werden. Soziale Standards und Sozialsysteme müssen zügig reformiert werden.
- Durch Abbau von Bürokratie, Berichtspflichten und Standards, insbesondere im Baubereich muss die Leistungsfähigkeit und Effizienz der Kommunen wieder gestärkt werden.

Die kommunale Finanzkrise ist nicht abstrakt. Sie ist sehr konkret vor Ort spürbar. Bund und Länder müssen handeln, damit der Staat vor Ort für seine Bürgerinnen und Bürger handlungsfähig bleibt.

Foto: Stadt Neustadt (Hessen)



AKTIONSTAG „KOMMUNEN AM LIMIT“

Bund und Länder müssen angesichts der kommunalen Finanzkrise entschlossen handeln

Bundesweit beteiligten sich am 22. Juni 2026 Gemeinden, Städte und Landkreise am Aktionstag „Kommunen am Limit“, um auf die dramatische kommunale Finanzsituation aufmerksam zu machen. Die drei kommunalen Spitzenverbände – Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund – haben gemeinsam zu diesem Aktionstag aufgerufen und fordern von Bund und Ländern, entschlossen zu handeln und wirksame Maßnahmen gegen die kommunale Finanzkrise zu ergreifen.

Die Finanzlage der Gemeinden, Städte und



KOMPASSBAHNHOF: Sechs Kommunen erhalten Auszeichnung für mehr Sicherheit an Hessens Bahnhöfen / Programm wird ausgewertet

Nach einer erfolgreichen Pilotphase weitet Hessen das Sicherheitsprogramm KOMPASSbahnhof auf weitere Bahnhöfe im Land aus. Innenminister Roman Poseck würdigte auf dem 63. Hessentag in Fulda die Leistungen der sechs Pilotkommunen Fulda, Hofgeismar, Neustadt (Hessen), Maintal, Rüsselsheim am Main und Hofheim am Taunus und zeichnete sie für ihr besonderes Engagement aus. Die Hessische Polizei hat gemeinsam mit der Bundespolizei, der Deutschen Bahn und den beteiligten Kommunen in den vergangenen zweieinhalb Jahren zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl an Bahnhöfen und Haltestellen nachhaltig zu stärken.

Innenminister Roman Poseck sagte auf dem Platz der Polizei im Rahmen des Hessentages: „Hessen ist ein sicheres Bundesland. Die Kriminalität ist im vergangenen Jahr erneut zurückgegangen. Das haben wir vor allem unseren über 16.000 Polizisten zu verdanken, die sich täglich für die Sicherheit der Bürger einsetzen. Aber auch die gezielten Maßnahmen wie die Innenstadtoffensive oder das Präventionsprogramm KOMPASS sorgen für ein Mehr an Sicherheit. Mit dem Programm KOMPASSbahnhof sorgen wir gezielt für mehr Sicherheit an den hessischen Bahnhöfen.“

Bahnhöfe sind weit mehr als Verkehrsstationen. Sie sind Eingangsportale unserer Städte und Gemeinden; sie sind Begegnungsorte für tausende Menschen und zentrale Knotenpunkte des öffentlichen Lebens.

Im Rahmen der Sicherheitsinitiative KOMPASS haben Bürgerbefragungen immer wieder ergeben, dass sich Menschen gerade an Bahnhöfen und Bahnhofsvorplätzen weniger sicher fühlen. Dieses Sicherheitsgefühl nehmen wir ernst und setzen mit KOMPASSbahnhof genau dort an. Die Hessische Polizei und die Kommunen haben gemeinsam mit der Bundespolizei und der Deutschen Bahn passgenaue Maßnahmen für mehr Sicherheit entwickelt.

In Neustadt wurde unter anderem ein Sicherheitstag gestartet, der Bahnhof gereinigt, gemeinsame Kontrollen eingeführt und die Beschilderung gegen Gleisüberschreitungen durch die Bundespolizei ergänzt, um sich sicherer zu fühlen. Ein Spiegel wurde

in der Unterführung angebracht und Mülleimer aufgestellt. Eine Fahrradabstellanlage entstand und es gibt regelmäßige Kontrollen durch Polizei und Bundespolizei.

Bürgermeister Thomas Groll bewertet die Maßnahmen positiv, sieht aber natürlich noch „Luft nach oben“. Insbesondere die Reinlichkeit liegt ihm am Herzen. Hier sei natürlich die Bahn gefordert, aber letztlich jeder Nutzer.

Diese umgesetzten Maßnahmen zeigen wie wichtig das Programm KOMPASSbahnhof für ein verbessertes Sicherheitsgefühl vor Ort ist. Auch in Zukunft werden die Kommunen an ihren Maßnahmen festhalten und teilweise neue ergänzen. Sicherheit ist eine Daueraufgabe. Ich danke allen beteiligten Pilotkommunen für ihr herausragendes Engagement. Um diesen Erfolg sichtbar zu machen, erhalten heute alle sechs Pilotkommunen das Schild „KOMPASSbahnhof“, was gut sichtbar am Bahnhof angebracht werden kann.

KOMPASSbahnhof ist ein Erfolgsprogramm. Deshalb bauen wir dieses aus und starten weitere Sicherheitsprojekte. Für die zweite Jahreshälfte 2026 sind bereits Kooperationen für die Bahnhöfe und Verkehrsstationen in Hungen, Herborn, Treysa (Schwalmstadt), Neu-Isenburg, Heppenheim und Bad Homburg vor der Höhe geplant. Auch dort wird die Hessische Polizei gemeinsam mit den Kommunen, der Bundespolizei und der Deutschen Bahn Sicherheitsbedarfe erheben und passgenaue Maßnahmen entwickeln.

Mit der Ausweitung von KOMPASSbahnhof setzt Hessen seinen erfolgreichen Weg konsequent fort und erhöht die Sicherheit an den Bahnhöfen im ganzen Land.“

HINTERGRUND

KOMPASSbahnhof ist ein neuer Baustein der hessischen Sicherheitsinitiative KOMPASS (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel). Seit 2017 unterstützt KOMPASS hessische Städte und Gemeinden dabei, die kommunale Sicherheitsarbeit gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie den relevanten Akteuren vor Ort weiterzuentwickeln. Mittlerweile beteiligen sich 173 Kommunen an dem bundesweit einzigartigen Programm.

BILDQUELLE: Frank Zinn / HMdI

Innenminister Roman Poseck zeichnet sechs Kommunen mit dem Schild „KOMPASSbahnhof“ aus



CityMedia & Ripken

euronics
Für Dein bestes Zuhause der Welt



Ihre Meisterwerkstatt für:

- Kaffeevollautomaten
- Haushaltsgeräte
- Telefon
- Funksysteme
- Fernseher
- HiFi
- Computer
- Antennentechnik

**„Wir reparieren alles,
was einen Stecker hat“**



Neustadt (Hessen), Marktstr. 28

06692 / 91 95 78

Jahresbericht 2025 Stadtwald Neustadt (Hessen)

Holzernte

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 5.934 Festmeter Holz geerntet. Zusätzlich sind 710 Fm abgestorbene Buchen, aus Gründen des Arbeits- und Bodenschutzes, als stehendes Totholz im Wald belassen worden.

Durch den hohen Anteil an Schadholz (61%) war im letzten Jahr die Nutzung deutlich höher als die Planung aus der Forsteinrichtung. Allerdings konnte, anders als noch vor ein paar Jahren, das geerntete Schadholz zu guten Preisen vermarktet werden.

Die notwendige Durchforstung besonders von jungen Laubholzbeständen führt zu einer größeren Menge von Industrieholz. Einen wichtigen Beitrag, diese Holzmenen zu vermarkten, leistet dabei die arbeitsintensive Brennholzbereitstellung. Neben der Deckung des örtlichen Bedarfes an Brennholz, konnten dabei auch höhere Erlöse erzielt werden.

Der größte Teil des Holzes wurde über die Forstwirtschaftliche Vereinigung Vogelsberg-Burgwald im Stockverkauf vermarktet.

Finanzen

Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf rund 475.000 Euro und lagen damit deutlich über den ursprünglichen Planansätzen.

Den Einnahmen standen Betriebsausgaben in Höhe von rund 280.000 Euro gegenüber. Daraus ergibt sich ein erfreuliches Betriebsergebnis von etwa 195.000 Euro.

Einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilität leisteten 90.000 Euro aus einem Förderprogramm zur Erhaltung des Stadtwaldes. Hinzu kamen weitere 46.000 Euro aus Landesfördermitteln u.a. für Wegebau.

Im Jahr 2025 wurde zudem die erste Windenergieanlage im Stadtwald („Trillrodt“) in Betrieb genommen. Hierdurch ergeben sich zusätzliche Einnahmen.

Waldzustand und Ökologische Entwicklungen

Obwohl die Schäden durch Borkenkäfer im Nadelholz deutlich sinken, steigt der Schadholzanteil. Bei Buche und Kiefer. Diese Baumarten leiden derzeit immer noch an den Folgen der zurückliegenden Trockenjahre. Auch das Eschentriebsterben stellt weiterhin eine erhebliche Bedrohung für die noch lebenden Eschen dar.

Positiv hervorzuheben ist der Fortschritt bei der Wiederbewaldung ehemaliger Kalamitätsflächen. Diese wurden entweder durch Pflanzung klimastabiler Baumarten oder durch natürliche Verjüngung erfolgreich wiederbewaldet. In Zukunft wird die Pflege dieser Kulturen einen neuen Schwerpunkt für den Stadtwald bilden.

Bürgermeister Thomas Groll zeigte sich mit den Ergebnissen sehr zufrieden, die auch zur Stabilität des kommunalen Haushaltes beitragen.

Gleichwohl ist der Wald für uns kein reiner „Wirtschaftsfaktor“, so Groll. „Wir sehen vielmehr auch dessen ökologische Bedeutung“. Die Zusammenarbeit mit Hessenforst, insbesondere mit dem Forstamt Kirchhain und dem für Neustadt zuständigen Revierförster Klaus Schild, sei auch in den vergangenen zwölf Monaten vertrauensvoll und zielorientiert gewesen.

Klimamanagement

Ostkreis Amöneburg - Kirchhain - Neustadt Rauschenberg - Wohratal

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Juliane Liebelt, Tel. 06422/808-330, Mail: j.liebelt@kirchhain.de

Marieke Knabe, Tel. 06422/808-340, Mail: m.knabe@kirchhain.de

Heizungsanlage auf Sommerbetrieb umstellen – Energie sparen in der warmen Jahreszeit

Mit den steigenden Temperaturen lohnt es sich, die Heizungsanlage auf Sommerbetrieb umzustellen. Während die Heizung im Winter kontinuierlich arbeitet, um die Wohnräume zu erwärmen, wird im Sommer in der Regel nur noch Warmwasser benötigt.

Im Sommerbetrieb reduziert sich der Energieverbrauch deutlich: Der Brenner und die Umwälzpumpe springen nur dann an, wenn das Warmwasser einen bestimmten Temperaturschwellenwert unterschreitet. Dadurch arbeitet die Anlage wesentlich effizienter und spart Energie – und damit auch Kosten.

Viele moderne Heizungsanlagen erkennen den Temperaturwechsel automatisch und stellen selbstständig auf Sommerbetrieb um. Andere verfügen über separate Systeme für Heizungs- und Warmwasserbereitung, die sich unabhängig voneinander regeln lassen.

Bekanntmachungen der Stadt Neustadt (Hessen)



Erneuerung der Fahrbahnoberfläche der K12 zwischen Neustadt und Stadtlallendorf (ehem. B 454)

Hessenmobil erneuert in der Zeit vom 29.06. bis 17.07.2026 die Oberfläche der Kreisstraße 12 zwischen Neustadt und Stadtlallendorf. Die Umleitung erfolgt über Speckswinkel und Erksdorf. Eine Umfahrung über die Autobahn A 49 ist auch möglich.

Neustadt (Hessen), den 29. Juni 2026

Der Magistrat, Thomas Groll, Bürgermeister

Bürgerfahrt zum Neustadt-Treffen 2027

Vom 18. bis 20. Juni 2027 findet in der niederländischen Stadt Nieuwstadt (Teil der Gemeinde Echt-Susteren) das Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“ statt.

Hierzu beabsichtigt die Stadt Neustadt (Hessen) eine Bürgerfahrt durchzuführen.

Interessenten können sich bis zum 31. Juli 2026 bei der Stadtverwaltung bei Frau Nina Steinmann, Tel. 06692/89-29 und Steinmann@neustadt-hessen.de melden.

Gegenwärtig ist noch keine Aussage im Hinblick auf die Kosten möglich.

Anhand der eingehenden Interessenbekundungen wird ein Preis ermittelt und mit den Betreffenden besprochen.

Neustadt (Hessen), den 22. Juni 2026

Der Magistrat, Thomas Groll, Bürgermeister

III. Satzung zur Änderung der Wasser- versorgungssatzung der Stadt Neustadt (Hessen) vom 02. November 2021

beschlossen:

Artikel I

§ 13 Wasserbeitrag

Abs. 2 b) erhält folgende Neufassung:

(2) Der Beitrag beträgt

b) für die Erweiterung, Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen (Neubau des Hochbehälters) im Stadtteil Speckswinkel 3,10 € zzgl. der gesetzlichen USt. je m² Veranlagungsfläche. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird dieser Beitrag erneut kalkuliert und endgültig festgesetzt.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Neustadt (Hessen), den 25.06.2026

Der Magistrat, Thomas Groll, Bürgermeister

Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt (Hessen) · Tel. (06692) 800 98-0
Fax (06692) 800 98-98 · neustadt@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: Einmal in der Woche donnerstags
Bezugspreis: Monatl. 2,55 € einschl. Zustellgebühr · Einzelverkauf: 0,70 €
Fotos: u.a. von AdobeStock.com

Annahmeschluss: Texte + Bilder: Montag 12.00 Uhr

Anzeigen: Montag 17.00 Uhr · Traueranzeigen: Dienstag 9.30 Uhr

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.





Alles Gute!

Freitag, 3. Juli 2026

Joachim Briele

Am Galgenberg 34, Neustadt

zum 80. Geburtstag

Erna Lehmann

Thüringer Str. 16, Neustadt

zum 75. Geburtstag

Dienstag, 7. Juli 2026

Monika Neubauer

Königsberger Str. 6, Neustadt

zum 70. Geburtstag

Mittwoch, 8. Juli 2026

Erika Weber

Mühlenstr. 30, Neustadt

zum 70. Geburtstag

Lieber Thomas Schmid,

nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit beginnt für Sie nun ein neuer Lebensabschnitt.

Wir danken Ihnen für

GUTE ZUSAMMENARBEIT

KOMPETENZ

VERTRAUEN

EINSATZ

ALLES

EMPATHIE

LOYALITÄT

FÜHRUNG

VIELE WERTVOLLE ERFAHRUNGEN

UND VIELES MEHR.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Glück, Freude und viele schöne Erlebnisse.

Mögen Ihre Termine künftig nur noch aus Reisen, Hobby und Genuss bestehen.

Mit den besten Wünschen

Bettina, Angela, Judith, Andrea und Sergi



**Wir machen Betriebsurlaub
vom 29. Juni 2026 bis
einschließlich 27. Juli 2026**

Ristorante-Pizzeria

Melissa

Inh. Carmine Pellegrino
Hindenburgstr. 21 · 35279 Neustadt

Daheim ist Daheim

Individuell betreut im eigenen Zuhause

Ambulante Pflege Neustadt GbR

Honig, Rausch-Immel

Am Gelicht 2
35279 Neustadt

0 66 92 – 20 20 20 6
01 60 – 20 69 48 5

ambulantepflege-neustadt@aol.de

Feuerwehr

Feuerwehr Großaufgebot in der HEAE

Wer sich am Abend des 17.06.2026 über die vielen Feuerwehrfahrzeuge gewundert hat, kann ganz beruhigt sein.

Es wurde geübt.

Alle vier Wehren aus Neustadt, sowie die Drehleiter aus Stadtallendorf probten den Ernstfall in der hessischen Erstaufnahmeeinrichtung.

Die angenommene Lage war ein Zimmerbrand in einer der Unterkünfte mit einer unbekannten Anzahl an vermissten Personen.

Im Zusammenspiel mit dem örtlichen Sicherheitsdienst konnten so die nötigen Abläufe einmal realitätsnah auf ihre Praktikabilität getestet werden. Mitarbeiter*innen der Erstaufnahmeeinrichtung sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr stellten sich dabei als zu rettende Personen zur Verfügung.

Mittels Steckleiter und der Drehleiter wurden diese dann von mehreren Trupps unter schwerem Atemschutz in Sicherheit gebracht.

Unter Aufsicht des Regierungspräsidiums, der Leitung der HEAE und des Stadtbrandinspektors konnten so wertvolle Erfahrungen gesammelt werden.

Danke an alle, die diese Übung ermöglicht haben!

Ast-Einsatz

Ein großer Ast rief die Einsatzkräfte der Kernstadtwehr am Samstag, dem 27.06.2026 um 03:48 Uhr auf die K20 Richtung Arnshain.

Mittels Motorkettensäge und Akku-Säbelsäge wurde das Hindernis zerkleinert und die Holzstücke anschließend in den Straßengraben gelegt. Zusätzlich wurde die Straße mit dem Besen von Sägespänen befreit.

Nach Reinigung der Arbeitsgeräte im Feuerwehrhaus, konnte der Einsatz nach ca. 40 Minuten beendet werden.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Team Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelles

Vin Lemmer holt vorzeitigen Titel in der German Karting Series Light

WITTGENBORN / OPPENROD / BOPFINGEN / BELLEBEN

Was für eine fahrerische Glanzleistung! In seiner ersten kompletten Saison auf der Rundstrecke hat sich Vin Lemmer aus Neustadt durchgesetzt und sich vorzeitig die Krone in der German Karting Series Light aufgesetzt. Mit einer überragenden Gesamtleistung von 190 Punkten von maximal 200 Punkten ist ihm der Meistertitel schon vor dem Saisonfinale nicht mehr zu nehmen.

Ein Siegeszug von Anfang an!

Die sensationelle Saison des jungen Talents startete im März mit einem Paukenschlag in Wittgenborn. Sowohl im Prefinale als auch im Finale zeigte Vin Lemmer der Konkurrenz das Heck und sicherte sich die ersten 50 Punkte.

Der Erfolgsgang rollte im April weiter nach Bopfingen. Auf der landschaftlich reizvollen Bahn in Bopfingen ließ der Neustädter nichts anbrennen. Vor einer wunderschönen Panoramakulisse und auf der spektakulären Strecke mit Steilkurve behielt er die Nerven und fuhr erneut sicher zum Doppelsieg im Prefinale und Finale.

Im Mai folgte das nächste Rennwochenende in Oppenrod. Auf der anspruchsvollen Strecke knüpfte er direkt an seine Form an und holte sich erneut im Prefinale wie auch im Finale den ersten Platz.

Im Juni eine Terminüberschneidung... entweder den höher angesiedelten West Deutschen ADAC Cup (WAKC) in Schaaheim fahren oder ins sächsische Belleben zur German Karting Series reisen und den vorzeitigen Meistertitel sichern.

Das Team rund um Vin Lemmer entschied sich für Belleben. Wir trainierten drei Tage auf der kurvenreichen Rennstrecke in Belleben doch die Konkurrenten machten es dem 10-Jährigen schwer. Im hart umkämpften und packenden Rennen reichte es diesmal nicht für ganz oben auf das Treppchen. Mit dem zweiten Platz im Prefinale sowie im Finale machte Vin Lemmer den Sack zu und konnte sich zum vorzeitigen Meister der GKS feiern lassen.

Das Finale als Kür – Streichergebnisse im Visier

Das letzte Rennen in der German Karting Serie findet am 16.08.26 bei seinem Verein in Wittgenborn statt. Theoretisch könnte man ganz entspannt ins Rennen gehen, jedoch will der ehrgeizige Youngster auch hier ganz oben aufs Podium um seine beiden zweiten Plätze dann streichen zu lassen.

Der absolute Höhepunkt kommt dann Ende des Jahres. Im Dezember wird der frisch gebackene German Karting Meister 2026

auf der Essen Motor Show offiziell geehrt.

Zeit zum Durchatmen bleibt dennoch nicht, denn der Fokus richtet sich bereits auf die nächste Herausforderung. Bereits am kommenden Wochenende geht es beim Westdeutschen Kart Cups (WAKC) nach Wittgenborn. Mit der Unterstützung von Motorsportcoach Julia Ponkgrad streben wir auch hier einen Podium Platz an.



Ein besonderes Ereignis für Vin war die Teilnahme am Kirmesumzug. Auf diesem Weg möchte er sich nochmal für die vielen Glückwünsche, das positive Feedback und den großartigen Applaus der Zuschauer bedanken.

Weiter möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren bedanken. Ohne Sponsoren wäre dieser Sport finanziell nicht möglich. Falls auch Sie uns unterstützen möchten würden wir uns sehr freuen.

Weitere Infos unter 01725646679

Andreas Lemmer

Herzliche Einladung zum Mittagstisch in Mengersberg

Das nächste gemeinsame Mittagessen findet am Freitag, dem 10. Juli um 12.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Mengersberg statt.

Dieses Mal gibt es Nudeln mit Bolognese Soße, Salat und ein Dessert.

Ob Sie schon öfter dabei waren oder zum ersten Mal teilnehmen möchten, alle sind herzlich willkommen um gemeinsam zu genießen. Um Anmeldung wird gebeten bis Mittwoch 8. Juli bei Ellen Staufenberg (5920) oder Susanne Wilhelm (6443).

Das Team vom Mengersberger Mittagstisch
Susanne Wilhelm

Familienzentrum



**Infos und Anmeldungen
zu allen Veranstaltungen:**
Familienzentrum Neustadt (Hessen)
Nicole Zinkowski Tel.: 20444-10
E-Mail: zinkowski@neustadt-hessen.de

Bücherei Öffnungszeiten:
Mo von 8.00-12.00 Uhr
Do von 14.30-17.30 Uhr
Fr von 8.00-12.00 Uhr

Familienzentrum Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr von 8.00-12.00 Uhr
Di von 14.30-17.30 Uhr
Queralle 13

Aktuelle Angebote vom Familienzentrum Neustadt

Das Familienzentrum und die Bücherei haben in den Ferien noch bis zum 17.7.2026 geöffnet

- Wir haben eine „TauschBar“ im Familienzentrum! Ein Regal für gute, saubere noch brauchbare Dinge die selbst nicht mehr benötigt werden. Diese können hineingestellt werden und das was einem gefällt kann sich jeder mitnehmen. Einfach während der Öffnungszeiten vorbeikommen.
- **Krabbelgruppe** mit gemeinsamen Frühstück dienstags von 9.30-11.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr-11.30 Uhr
- **Beratung für Zugewanderte aus allen Ländern** vom Verein LOK aus Stadtallendorf. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00-17.00 Uhr
- **Beratung zu „Rechtlicher Vorsorge“** Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Ehrenamtlicher Betreuung. Jeden 1. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr. Anmeldung erforderlich unter: 06421-166465-0
- **„Tränentrost“ Trauergesprächskreis** nächste Termine 2.9., 4.11., 2.12.2026 (mit Anmeldung)
- **Präventive Beratung für Eltern mit Kindern von 0-6 Jahre** jeden 1. Dienstag im Monat ab 11 Uhr
- **Ehe-, Familien- und Lebensberatung** (mit Anmeldung)
- **Selbsthilfegruppe/Beratung für Angehörige von chronisch kranken Kindern** Beratung mit Terminvereinbarung!
- **Sing mit uns „Chor Vielklang“** am 18.8.2026 von 17.30-18.30 Uhr
- **Ganzkörpertraining** donnerstags von 19.00-20.00 Uhr
- **Fitnessstraining** montags und donnerstags von 17.00-18.00 Uhr
- **Qigong** samstags von 10-11 Uhr für Anfänger und 11-12 Uhr für Fortgeschrittene
- **Gymnastik für die Gesundheit** Montag von 9-10 Uhr und Mittwoch 8.30-9.30 Uhr
- **Fitness im Krafraum** in der Turnhalle der Martin-von-Tours-Schule Dienstag 19-20.30 Uhr
- **Dauerhaft Gesund und Schlank** Wissen teilen, Motivation leben Donnerstag um 17.30 Uhr (mit Anmeldung)
- **Gemeinsam malen** Jeden Montag von 15.00-16.30 Uhr. Kostenlos einfach vorbeikommen. Material selbst mitbringen.
- **Legospieltreff** Montag von 15.00-18.00 Uhr im Jugendraum! Für Kinder ab 8 Jahre
- **Stricktreff** Gemeinsam stricken in gemütlicher Runde. Jeden Dienstag von 15.00-17.00 Uhr
- **Sprachcafé** am 18.7.2026 von 16-18 Uhr
- **„Offene Beratung“** zu Alltagsfragen, Stressbewältigung, ausfüllen von Formularen oder einfach mal jemand der zuhört, jeden 3. Donnerstag um 17.00 Uhr. (mit Anmeldung)
- **„Lesung im Familienzentrum“** Wolfgang Richter liest aus seinem Buch „Gastgeschenke, Hilfestellungen und andere Merkwürdigkeiten“ am 29.05.2026 um 19.00 Uhr kostenlos und ohne Anmeldung!
- **„Babymassage nach Leboyer“** ab 21.5. bis 25.6.2026 jeweils von 10-11 Uhr Anmeldung über Adriana Nowatzki Tel.: 0175-8542614

Familienzentrum erweitert Ausleihangebot: Ab sofort auch Manduca-Kindertragen verfügbar

Das Familienzentrum freut sich, sein bestehendes Ausleihangebot für Familien weiter auszubauen. Neben den bereits beliebten Sandspielsachen und verschiedenen Sportmaterialien können Familien künftig auch hochwertige Manduca-Kindertragen ausleihen.

Mit der Erweiterung des Angebots möchte das Familienzentrum Familien im Alltag noch stärker unterstützen. Kindertragen bieten insbesondere für Eltern mit Babys und Kleinkindern eine praktische und komfortable Möglichkeit, mobil zu bleiben – sei es bei Spaziergängen, Ausflügen oder im täglichen Familienleben.



Möglich macht dies die Firma Manduca, die eine größere Spende an das Gesundheitsamt des Landkreises Marburg Biedenkopf übergeben hat.

Das Familienzentrum lädt alle interessierten Familien herzlich ein, das erweiterte Ausleihangebot zu nutzen. Informationen zu Ausleihbedingungen, Verfügbarkeit und Reservierung erhalten Interessierte direkt zu den Öffnungszeiten im Familienzentrum.

**Burg Theater – Kino
Schwalmstadt
KINOPROGRAMM**

**Urlaub
2. JULI – 8. JULI**

Geöffnet am:
**Sonntag:
5.7.2026**

**14:30 Uhr
bis
17:30 Uhr**

**Café
Amandina**

Dorfzentrum Momburg
Pfaffenhöferstraße 5

Leitstelle Älterwerden

Omas Kochtopf verabschiedet sich mit Grillfest in die Sommerpause

Am Mittwoch, 17. Juni 2026, trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von „Omas Kochtopf“ zu einer gemütlichen Grillfeier, um gemeinsam den Beginn der Sommerpause zu feiern. Ganz unkompliziert und nach dem Motto „Jeder bringt etwas mit“ entstand ein buntes Buffet mit zahlreichen leckeren Salaten, Beilagen und Grillköstlichkeiten.

In fröhlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gegessen, erzählt und gelacht. Die große Beteiligung zeigte einmal mehr, wie beliebt das Angebot inzwischen geworden ist. Besonders erfreulich ist, dass „Omas Kochtopf“ auf so großen Zuspruch stößt, dass das Projekt auch nach der Sommerpause fortgeführt wird.

Die regelmäßigen Treffen finden weiterhin jeden dritten Mittwoch im Monat statt. Das erste Treffen nach der Sommerpause ist für den **16. September 2026** geplant. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Was ist „Omas Kochtopf“?

„Omas Kochtopf“ ist ein gemeinschaftliches Angebot der Leitstelle Älterwerden der Stadt Neustadt (Hessen) mit dem Bürgerverein WIR für UNS!. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, soziale Kontakte zu fördern und Gemeinschaft erlebbar zu machen. Beim gemeinsamen Kochen, Essen und Austausch entstehen Begegnungen, die gegen Einsamkeit wirken und das Miteinander stärken.



Das Angebot richtet sich an alle, die Freude am gemeinsamen Kochen, Essen und geselligen Beisammensein haben. Dabei stehen nicht nur die Rezepte im Mittelpunkt, sondern vor allem die Gespräche, Erinnerungen und das gemeinsame Erleben. „Omas

Kachelöfen · Kachelkamine
Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51
Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de
Kaminkassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV
MCZ-Pelletöfen



ALIU-BAU

Umbau & Sanierung
aus einer Hand

Telefon: 0152 599 324 02
Internet: d-alIU.de

Herrenwald Dach & Holz

Norbert Pfeiffer

Zimmerei & Dachdeckerei Meisterbetrieb

- Dachstuhl
- Fachwerksanierung
- Dachsanierung
- Fassadenbekleidung
- Dacheindeckung
- Carport
- Holzrahmenbau
- u.v.m.

www.herrenwald.net

Leipziger Str. 85 · 35279 Neustadt (Hessen)
Tel.: 0 66 92/209 88 60 · Fax: 209 88 61

ACHTUNG, SCHNÄPPCHENJÄGER! Die Wohnung wird geplündert!

10% der Einnahmen gehen an „Ärzte ohne Grenzen“

Bücher Möbel Deko Werkzeuge
und viele kleine Überraschungen warten auf neue Besitzer.

4. Juli 2026 10.00 bis 16.00 Uhr
Marktstraße 23, 35279 Neustadt

Nach Jahren voller Erinnerungen, Staub und „Das könnte man irgendwann noch brauchen“ ist es endlich soweit:

Die Wohnung wird aufgelöst!

Wir öffnen unsere Schränke, Keller, Schubladen und geheimen Ecken und lassen alles raus, was ein neues Zuhause sucht.

Manche Dinge haben Geschichten zu erzählen... andere wollen einfach nur nicht mit umziehen.

Kommt vorbei, stöbert, feilscht und nehmt ein Stück Wohnungsgeschichte mit nach Hause.

Wir freuen uns auf viele neugierige Schnäppchenjäger - und unsere Sachen freuen sich auf ein neues Abenteuer!

ALLES MUSS RAUS

Brillen Laden

www.brillenladen-neustadt.de

- moderne Brillen • hochwertige Gläser
- optimal angepasst für Ihre Augen

Öffnungszeiten:

Di.-Sa.: 09.00-12.30 Uhr

Di.-Fr.: 14.00-18.00 Uhr

Vereinbaren Sie gerne einen Termin,
um Wartezeiten zu vermeiden.

Telefon

06692/7240

oder

0174/29 99 977

Heide Müller GmbH · Marktstraße 23 · 35279 Neustadt

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-5993 24 02

Herr Aliu & Team · Römerplatz 7, Wetter

Aus der Region,
für die Region!



Görges



**METT-Woch
bei Görges!**

Unsere Werbung immer aktuell und jederzeit verfügbar.
Lebensmittelmärkte: Hindenburgstr. 10 · Getränkemarkt: Querallee 15

**Jeden Mittwoch,
ab 10:00 Uhr:**

**1 kg Schweine-Gehacktes
+ 10 Brötchen
+ 1 ganze Zwiebel**



zusammen
für nur

8.88

Wir leben Abschied. Jeden Tag.

Stromberg

Eine individuelle und würdevolle Bestattung
nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Tag & Nacht im Trauerfall

066 92 / 20 39 54

Marktstraße 3 · 35279 Neustadt
www.bestatter-neustadt.de



Patric
Stromberg

Haben wir an alles gedacht?

- Betreuungsvollmacht ✓
- Patientenverfügung ✓
- Testament ✓
- Bestattungsvorsorge?

Jetzt vorsorgen!



Kochtopf“ ist ein Ort der Begegnung, an dem neue Kontakte geknüpft und bestehende Freundschaften gepflegt werden können.

Die Leitstelle Älterwerden freut sich über das große Interesse und blickt mit Vorfreude auf die kommenden Treffen nach der Sommerpause.

Das Projekt „Älterwerden in Neustadt“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms Stärkung der Teilhabe älterer Menschen gegen Einsamkeit und soziale Isolation durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen

und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Aktuelle Angebote „Älterwerden in Neustadt“

„**Angehörigenstammtisch**“ der Treff für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige mit Fachvorträgen und Austausch zu verschiedenen Themen. Nächster Termin 16. September 2026 um 18.30 Uhr im Dorfc Café Amandina, Pfaffenhöfer Str. 5, Momberg (DGH). Es freut sich auf Sie Pia Waldhüter.

„**Meet and Read**“ Werden Sie Lesepate von Grundschulkindern. Jeden Donnerstag von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der ehemaligen Betreuung (mit Anmeldung). Es freuen sich auf Sie Kübra Akbulut und Christine Thomas. In den Ferien entfällt "Meet and Read". Nächster Termin am 13.8.26

„**Gut aufgeräumt**“ Schaffen Sie Ordnung in den Papierunterlagen und PC. Informieren Sie sich bei Frau Freisberg, die Ihnen beim Ordnungsmachen hilft. Den Kontakt bekommen Sie über das Familienzentrum oder die Leitstelle Älterwerden.

„**Treffpunkt Lebensfroh**“ - Der Erzählkreis, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 11.00 Uhr in den Räumlichkeiten der TagWerk Neustadt GmbH, Ringstraße 16 mit Katharina Noell. Nächste Termine: 2. Juli und 16. Juli 2026

„**Oma's Kochtopf**“ Wir bringen Kinder und Senioren an einen Küchentisch – zum Kochen, Lernen und Begegnen. Während geschnippelt, geknetet und gerührt wird, kommen die Teilnehmenden ins Gespräch. Die Kinder erfahren dabei nicht nur, wie man traditionelle Gerichte zubereitet, sondern auch, wo unsere Lebensmittel wachsen und herkommen. Die Senioren wiederum können ihr Wissen und ihre Rezepte weitergeben. Gemeinsam gekocht schmeckt es einfach besser. Jeden dritten Mittwoch im Monat im Familienzentrum, 16 Uhr bis 19 Uhr. Es freut sich auf Sie Iris Rückershäuser. Nächster Termin 16. September 2026

„**Wir möchten singen**“ Musik verbindet und macht glücklich! Unabhängig von Alter, Herkunft, Konfession, Nationalität, Behinderung...Die Begeisterung fürs Singen und die Freude steht bei uns im Vordergrund! Chorleitung Livia Mühling bei Interesse melden Sie sich gerne im Familienzentrum.

„**Wertvoll**“ – Auszeit für pflegende Angehörige, jeden letzten Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Gemeinschaftszentrum Am Markt 2 in Stadtallendorf

Das Projekt „Älterwerden in Neustadt“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms Stärkung der Teilhabe älterer Menschen gegen Einsamkeit und soziale Isolation durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Ihre Kommunale Leitstelle „Älterwerden in Neustadt“

Eva Hartmann, 0160-4204247

leitstelle-aelterwerden@neustadt-hessen.de

Kinder- und Jugendförderung

Gelungene Eröffnungsfeier des Jugendraums

Mehr als 60 Besucherinnen und Besucher feierten am Freitag, dem 26. Juni, die Eröffnung des Jugendraums. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen war von 10:30 Uhr bis 21:00 Uhr durchgehend etwas los.

Ob bei den verschiedenen Spielangeboten, den Wasser-



spielen oder einfach beim gemütlichen Beisammensein – der Jugendraum war den ganzen Tag über besucht. Eine Wasserschlacht sorgte für eine willkommene Abkühlung, während kalte Getränke und kleine selbstgemachte Snacks bereitstanden.



Viele nutzten die Gelegenheit, den Jugendraum kennenzulernen und einen Einblick in die Arbeit der Kinder- und Jugendförderung zu bekommen. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsa-

mes Pizzaessen mit den Jugendlichen.

Wir bedanken uns bei allen, die diesen Tag mit uns gefeiert haben, und freuen uns auf viele weitere schöne Begegnungen mit euch.

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendraum

Mittwoch: 16:30 – 19:30 (Mädchentreff)

Donnerstag: 15:00 – 18:00

Freitag: 15:00 – 21:00 Uhr

Montag: 15:00 – 18:00 Uhr (Legotreff)

18:00 – 21:00 (Palettenbänke bauen)

Dienstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Die Angebote richten sich grundsätzlich an Kinder ab 8 Jahren.

Ab 18:00 Uhr ist der Jugendraum ausschließlich für Jugendliche ab 12 Jahren geöffnet.

▼ An der Weißmühle 2, 35279 Neustadt

☎ Kontakt: Isabelle Korn & Tizian Nau, 0170 6181660

Fahrer gesucht

Wir suchen zum 1.8.26 einen zuverlässigen Fahrer (m/w/d) auf Minijob-Basis.

Zu Ihren Aufgaben gehört die Auslieferung unserer Mitteilungsblätter an Träger sowie verschiedene Auslagestellen.

Arbeitszeiten: Donnerstags und freitags jeweils ca. 5 Stunden, in der Regel von **10.00 bis 15.00 Uhr.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

monika.fink@henrich-druck.de
0 66 92 / 800 98-0

HENRICHDRUCK

Politik

Stadtverordnetenversammlung

Bericht des Stadtbrandinspektors – Landrat genehmigt Neustädter Haushalt ohne Auflagen

Am 24. Juni 2026 fand die erste Arbeitssitzung der Neustädter Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2026 – 2031 im Kultur- und Bürgerzentrum statt. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Dieter Georgi konnte hierzu neben den Fraktionen von CDU, SPD und FWG auch den Magistrat mit Bürgermeister Thomas Groll an der Spitze sowie die Ortsvorsteher Karlheinz Kurz, Timo Stark und Martin Naumann begrüßen.

Unter „Mitteilungen des Magistrates“ teilte der Bürgermeister mit, dass aufgrund deutlich zurückgehender Flüchtlingszahlen die Außenstelle der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete in Bad Arolsen geschlossen werde. Auch die Unterkünfte in Alsfeld – vorrangig für ukrainische Kriegsflüchtlinge – stünden vor der Schließung. In Neustadt würden in den kommenden Wochen die Leichtbauhallen abgebaut. Seitens des zuständigen Regierungspräsidiums Gießen sei ihm aber mitgeteilt worden, dass die Erstaufnahmeeinrichtung an sich fortbestehen werde, allerdings mit einer deutlich geringeren Belegung als bisher. Gegenwärtig sind in der ehemaligen Kaserne rund 250 Menschen untergebracht, zu „Spitzenzeiten“ waren es über 1.000.

Weiterhin teilte Bürgermeister Thomas Groll mit, dass er sich erneut an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum gewandt habe, und ein Überdenken des Abstufungskonzeptes für Bundes-, Landes- und

Kreisstraßen im Zuge der Freigabe der A 49 gefordert habe. Ihm geht es hier insbesondere um die Verbindung Momberg – Speckswinkel. Die ehemalige Kreisstraße ist nun eine kommunale Straße der Stadt Neustadt (Hessen). Der Bürgermeister moniert hier, dass die Verbindung bei einer Streckensperrung der Autobahn immer wieder als Umleitung benutzt und hierbei Bankette zerfahren und Leuchtpfosten beschädigt werden. Leider habe das zuständige Wiesbadener Ministerium das Anliegen der Kommune erneut abgelehnt.

Groll richtete den Blick auch in das Jahr 2027. Am 23. Juli 2027 jährt sich der Geburtstag Hans von Dörnbergs zum 600. Male. Gemeinsam mit Mitgliedern der Familie soll dieses Ereignis begangen werden. Dekan Burkhard von Dörnberg wird gemeinsam mit Pfarrerin Kerstin Kandziora einen Gottesdienst feiern. Donata Freifrau Schenck von Schweinsberg, geb. von Dörnberg, ehem. Vizepräsidentin des Deutschen Roten Kreuzes, wird einen Vortrag halten. Der Bürgermeister denkt zudem ein Fest im Park mit einem „besonderen Höhepunkt“ an. Hierzu verriet er aber noch nichts Näheres.

Für die SPD-Fraktion hatte Anke Stark eine Anfrage eingebracht und erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen SPD-Antrages zur Erarbeitung eines Konzeptes zur Stärkung der Beteiligung von Jugendlichen auf kommunaler Ebene.

Bürgermeister Thomas Groll hatte hierzu vom mit der Erstellung beauftragten JEF Cölbe (Junge Entwicklung Fördern e.V.) einen aktuellen Sachstandsbericht erstellen lassen. Hieraus geht hervor, dass es bisher unter anderem eine Bedarfserhebung über QR-Code sowie eine Befragungs-Aktion im Freibad gab. Weiterhin wurde ein Bau-Workshop beim Jugendraum durchgeführt. Auch Expertengespräche mit der kommunalen Jugendpflege der Schulsozialarbeit der Schulleitung der Martin-von-Tours-Schule und der dortigen Schülervvertretung fanden bereits statt.

Zum Beginn des neuen Schuljahres soll noch ein Fragebogen an verschiedene Schulklassen verteilt werden, um ein vollständiges Meinungsbild zu erhalten. Bürgermeister Thomas Groll teilte mit, dass die ursprüngliche Vorlage des Berichtes und der Handlungsempfehlung bis zum 30. Mai 2026 aufgrund dem eher schwierigen Erreichen der Zielgruppe, Veränderungen der personalen Struktur der kommunalen Jugendarbeit Neustadt und aus personellen

Engpässen bei JEF Cölbe nicht möglich gewesen sei, was er bedaure. Er regte zudem an, den Abschlussbericht mit Handlungsempfehlung nicht nur im Fachausschuss I, sondern auch in einem kommunalen Jugendforum vorzustellen und zu diskutieren. Die Stadt Kirchhain hat mit einer solchen Veranstaltung für alle Interessierten von 10 bis 21 Jahren kürzlich positive Erfahrungen gemacht.



Der Einschätzung des SPD-Fraktionsvorsitzenden Hans-Gerhard Gatzweiler, dass der Prozess sehr langsam vor sich gehe und bisher nicht ganz den Erwartungen entsprach wollte Thomas Groll nicht widersprechen.

Die CDU-Stadtverordnetenfraktion hatte eine große Anfrage zum Sachstand „Umsetzung kommunale Wärmeplanung“ eingereicht.

Der Bürgermeister berichtete hierzu, dass es derzeit konkrete Projektansätze für die Kernstadt Neustadt sowie die Stadtteile Momberg und Speckswinkel gebe.

Aufbauend auf der kommunalen Wärmeplanung werde aktuell versucht, hier kommunale Nahwärmesysteme auf den Weg zu bringen.

In der Kernstadt Neustadt liegen aktuell 196 Interessenbekundungen vor, in Momberg seien es 97 und in Speckswinkel 86. Gemeinsam mit den Aktiven vor Ort und Dr. Sebastian Guth von der Energiegenossenschaft Vogelsberg/Energie Neustadt GmbH gelte es nun zu prüfen, wo es erfolgsversprechend sei, Machbarkeitsstudien zu erstellen. Auf diese könne dann die Umsetzung der Nahwärmeversorgung aufgebaut werden. Verbindliche Daten für den Baubeginn oder gar die Wärmelieferung könnten gegenwärtig nicht genannt werden. Dies hänge insbesondere von Anschlussquote, Förderfähigkeit, Investitionskosten, Trassenführung, Betreibermodell und den erforderlichen Gremienentscheidungen ab. Bürgermeister Groll hat aber die Hoffnung, dass hier bald Klarheit herrsche, denn dies sei notwendig für weitere Planungen der Kommune.

Hans-Gerhard Gatzweiler bewertete den bisherigen Verlauf als positiv. So sei Neustadt deutlich weiter als andere Kommunen und

Dein Projekt. Unsere Energie.

Energie für kreative Ideen – zeigen Sie Ihr Do-it-yourself-Projekt und sichern sich eine Chance auf tolle Preise.



Foto hochladen, abstimmen und Gewinne sichern*

- › Professionelles Werkzeugset
- › Mega Power Bank
- › 1.000 € fürs nächste Projekt

*Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter www.EAM.de/Sommer



www.EAM.de/Sommer

Positive Energie aus der Mitte



warb dafür, die Umsetzung einer kommunalen Nahwärmeversorgung weiterhin aktiv zu bewerben.

Der Bürgermeister ergänzte, dass man bei aller Euphorie die Umsetzungskosten nicht vergessen dürfe. Etwaige Einlagen der potentiellen Anschlussnehmer reichten sicher nicht aus und eine finanzielle Beteiligung der Kommune halte er bei der Realisierung des Projektes nicht für darstellbar.

Eine weitere große Anfrage hatte die CDU-Fraktion zur Fertigstellung von „Erschließungsstraßen“ („Baustraßen“) gestellt. Hier wurde deutlich, dass in der Kernstadt Neustadt (26), Mengsberg (3), Momberg (4) und Speckswinkel (ebenfalls 4) insgesamt noch 37 Straßen endausgebaut werden müssen. Teilweise handelt es sich hierbei um Straßenzüge, die bereits vor Jahrzehnten begonnen wurden. Man könne also durchaus von einem „Erschließungsstau“ sprechen, betonte der Bürgermeister. Ein Zustand, der allerdings allen Verantwortlichen der städtischen Gremien seit langem bekannt sei. Ab und an wurde dies zwar beklagt, aber konkrete Schritte wurden insbesondere auch mit Blick auf die finanzielle Belastung der Anlieger, die zu meist ein Eigenheim neu errichtet haben und 90 Prozent der Kosten tragen, bisher nicht gestellt. Mit Aufstellung des Haushaltsplanes 2026 wurde im Einvernehmen mit allen Fraktionen zunächst auf die Erstellung einer überarbeiteten Prioritätenliste zur Fertigstellung der „Baustraßen“ verzichtet. Sobald es Klarheit gäbe, in welchem Bereich die kommunale Wärmeplanung umgesetzt werden könne, müsse man diese Listen neu erstellen. Aufgrund einer notwendigen Vorlaufzeit geht der Bürgermeister, allerdings, mit Ausnahme des Carl-Bantzer-Weges und der Talstraße, davon aus, dass keinesfalls vor 2028, eher 2029 mit Baumaßnahmen begonnen wird, da sich die Anlieger hierauf und die damit einhergehenden Kosten einstellen müssten. Er verwies auch darauf, dass es bei etlichen Straßen rechtliche Schwierigkeiten geben könne, da hier möglicherweise nicht einfach eine Deckschicht aufgetragen werden könne, sondern der Unterbau erneuert werden müsse. Ein pauschaler Beschluss, dass alle noch nicht fertiggestellten Straßen als historische Straßen anzusehen seien und damit zu wiederkehrenden Straßenbeiträgen herangezogen werden können, ist nach Rücksprache mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund juristisch nicht umsetzbar. Der Bürgermeister geht aufgrund der Vielzahl der noch fertigzustellenden Straßen davon aus, dass deren Fertigstellung durchaus zwei Jahrzehnte dauern könne.

Die SPD-Fraktion hatte einen Antrag eingebracht, in dem der Magistrat gebeten wurde, eine (Online-)Veranstaltung mit Verantwortlichen der Gemeinde Breitscheid zum Thema „Ärztlemangel auf dem Land mit guten Ideen begegnen“ durchzuführen und dazu die örtlichen Mandatsträger einzuladen.

In der Zeitung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes wurde vor Monaten über das Gesundheitszentrum Breitscheid berichtet, welches den Demografie-Preis 2025 des Landes bekommen habe. In der Gemeinde aus dem Lahn-Dill-Kreis wurde ein komplettes Gesundheitszentrum von einem Investor errichtet. Nach Auffassung des SPD-Fraktionsvorsitzenden Hans-Gerhard Gatzweiler könne dies möglicherweise ein Beispiel für Neustadt sein.

Bürgermeister Thomas Groll hat bereits Kontakt zu seinem Amtskollegen Yannick Konrad aufgenommen. Gemeinsam hält man es für sinnvoll, nach der parlamentarischen Sommerpause einen Besuch in Breitscheid durchzuführen, um sich vor Ort zu informieren. Ein Vorschlag dem auch die anwesenden Damen und

Herren der Stadtverordnetenversammlung einstimmig folgten.

Die weiteren Magistratevorlagen des Abends wurden ebenfalls einstimmig beschlossen:

- Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Neustadt (Hessen)
- III. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Der Galgenberg“
- Ankündigung der Einziehung von Wegen in der Gemarkung Mengsberg sowie Momberg
- III. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung Speckswinkel wurde angenommen

Bürgermeister Groll berichtete kurz über die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessischer Abwasserwerke, die am 17. Juni 2026 in Neustadt stattfand. Hierbei sei die Bürgermeisterin der Gemeinde Fronhausen, Claudia Schnabel, zur neuen Verbandsvorsteherin gewählt worden. Er selbst, bisher Vorsitzender, amtiere nunmehr als stellvertretender Verbandsvorsteher. Er habe sein Amt zur Verfügung gestellt, um sich stärker kommunalpolitisch im Kreistag Marburg-Biedenkopf engagieren zu können.



Stadtbrandinspektor Frank Bielert bereits seit acht Jahren im Amt, gab zum dritten Mal einen Bericht zur Situation der örtlichen Freiwilligen Feuerwehren vor der Stadtverordnetenversammlung ab.

Mit den Worten „Es ist besser, wir reden miteinander als übereinander“, leitete er seine Ausführungen ein und spielte damit möglicherweise auf die Situation in der einen oder anderen Kommune an, wo das Verhältnis zwischen der Politik und den Wehren durchaus angespannt ist. Der Stadtbrandinspektor hob das gute Miteinander mit Magistrat und Verwaltung hervor und betonte die Wichtigkeit des Jahresgesprächs mit dem Bürgermeister im Herbst zur Vorbereitung des städtischen Haushaltes.

In den Kinderfeuerwehren von Neustadt und Speckswinkel sind derzeit 30 Mädchen und Jungen aktiv, in den vier Jugendfeuerwehren sind es 44 und in den Einsatzabteilungen engagieren sich 133 Frauen und Männer. Insgesamt, so Bielert, sei ein leichter Rückgang der Aktiven im Verlauf der letzten Jahre zu verzeichnen.

Der Stadtbrandinspektor stellte fest, dass die örtlichen Wehren gut ausgebildet seien und über eine moderne Ausrüstung verfügten. Um diesen Stand zu halten, seien regelmäßige Ersatzbeschaffungen notwendig.

Durch die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges und den Bau eines neuen Feuerwehrhauses erhofft sich Bielert einen Motivationsschub in der Kernstadt.

Der Bau des Gebäudes müsse gut überlegt und anschließend geplant werden, hob der SBI hervor. Daher sei es richtig, sich vergleichbare Objekte anzusehen. Bei der Entscheidungsfindung sei es wichtig, die Hilfsfristen zu beachten.



**friseur
kosmetik**

salon HOCH

Marktstraße 27
35279 Neustadt
Tel. (0 66 92) 91 90 85

**Mobile
Fußpflege**

Gabriela Reinhardt

Nur Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung

06692 - 963 98 27
0174 - 927 53 41

Am Galgenberg 18
Neustadt (Hessen)

**HAINMÜLLER
Container**

☎ (0 66 92) 75 06

**Apotheken-
Notdienst**

2.7.2026
Stadt-Apotheke Hilgenberg, Treysa
Tel. 0 66 91 - 12 19

3.7.2026
Neue Apotheke, Alsfeld
Tel. 0 66 31 - 96 400

4.7.2026
Philippus-Apotheke, Ziegenhain
Tel. 0 66 91 - 62 00

5.7.2026
Adler-Apotheke, Treysa
Tel. 0 66 91 - 13 96

6.7.2026
Apotheke H. Jung, Kirchhain
Tel. 0 64 22 - 20 37

7.7.2026
Hubertus-Apotheke, Neukirchen
Tel. 0 66 94 - 3 16

8.7.2026
Teich-Apotheke, Stadtrallendorf
Tel. 0 64 28 - 92 10 59

**Tierärztlicher
Notdienst**

Tierarztpraxis Dr. Rainer Schäfer,
Willingshausen, Tel. 0 66 97 / 14 55
oder bei Ihrem jeweiligen
Haustierarzt zu erfragen.

Gegenwärtig sei in Mengersberg und Speckswinkel die Tagesalarmstärke nicht gewährleistet, hier würden dann Neustadt und/oder Momburg zusätzlich alarmiert.

Im Anschluss an den Bericht, den auch einige Feuerwehrkameraden verfolgten, vereidigte Bürgermeister Thomas Groll den neuen Stadtjugendfeuerwehrwart Ralf Gies und überreichte ihm die Ernennungsurkunde.



Die Stadtverordnetenversammlung nahm weiterhin die von Landrat Jens Womelsdorf erteilte Genehmigung für den kommunalen Haushalt 2026 zur Kenntnis. In der Begleitverfügung verwies der Landrat darauf, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Neustadt (Hessen) aktuell als noch gesichert zu bezeichnen sei. Der Bürgermeister verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass es keine Auflagen und Einschränkungen im Hinblick auf den städtischen Haushalt 2026 gebe. Aufgrund der anstehenden Großvorhaben – Kindergartenneubau, Feuerwehrhausneubau ... - werde man sich schon „strecken“ müssen, um dies alles gut und solide finanzieren zu können.

Alfons Wieber

Rückblick: „Damals war's“ – Ein Nachmittag voller Erinnerungen



Unsere Juni-Veranstaltung „Damals war's“ in der Ziegelei war ein ganz besonderer Nachmittag voller schöner Erinnerungen und lebhafter Gespräche.

Bei Kaffee und leckerem Kuchen kamen wir zunächst in gemütlicher Runde zusammen. Anschließend entführte uns die liebevoll gestaltete Dekoration auf eine Reise in vergangene Zeiten. Die Tische waren mit alten Sammeltassen, Blumen und zahlreichen Erinnerungsstücken geschmückt.

Ein Schallplattenspieler mit Schallplatten, alte

Gläser, Messerstände, Taschentücher und selbst gehäkelte Handarbeiten weckten bei vielen Gästen Erinnerungen an frühere Jahre.

Auch unsere Besucherinnen und Besucher waren eingeladen, persönliche Erinnerungsstücke mitzubringen. So entstanden viele interessante Gespräche und bewegende Geschichten aus vergangenen Zeiten. Jeder hatte seine ganz



Bürgerhilfe – Gemeinsam den Juli genießen

Auch im Juli haben wir wieder schöne gemeinsame Unternehmungen geplant und freuen uns über alle, die mitkommen möchten.

Mittwoch, 08. Juli – Mittagstisch in Momburg

Wir besuchen gemeinsam den beliebten Mittagstisch in Momburg. Auf der Speisekarte steht leckerer Spießbraten mit Kartoffelgratin und Salat und Dessert. Der Preis beträgt 10,50 Euro zzgl. Getränke. Wir starten um 11:45 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – es sind nur noch wenige Plätze frei.

Freitag, 10. Juli – Achtsamkeit in der Ziegelei

Von 15:30 bis 17:00 Uhr lädt uns Sabine Roisch zu einem entspannenden Nachmittag ein. Nach sanften Bewegungsübungen genießen wir die wohltuenden Klänge der Klangschalen und gönnen uns gemeinsam eine kleine Auszeit vom Alltag.

Mittwoch, 15. Juli – Gemeinsam essen im „Vu's Kitchen“ in Kirchhain
Wir möchten das neue familiengeführte vietnamesische Restaurant Vu's Kitchen kennenlernen. Freuen Sie sich auf traditionelle vietnamesische Spezialitäten wie Currys, knusprige Ente, zartes Hähnchen sowie hausgemachte Eistees. Das Restaurant erfreut sich bereits großer Beliebtheit – wir sind gespannt!

Dienstag, 28. Juli – Waffelessen mit Lesung in Momburg

Zum gemütlichen Kaffeetrinken fahren wir nach Momburg. Neben leckeren Waffeln erwartet uns eine interessante Lesung, die wir in geselliger Runde genießen möchten.

Anmeldung:

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Stunden!



eigenen Erinnerungen, die gerne miteinander geteilt wurden. Die passende Musik von damals sorgte zusätzlich für eine stimmungsvolle Atmosphäre und machte den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis.

Es wurde viel erzählt, gelacht und gemeinsam in Erinnerungen geschwelgt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Nachmittag

mitgestaltet haben. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Stunden in der Ziegelei.

Christine Thomas, Koordinatorin Bürgerhilfe **WIR für UNS!**

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Brigitta Dippel

geb. Lauber

* 19.1.1946 † 15.6.2026

Für die liebevolle Anteilnahme beim Abschied von unserer geliebten Gitta möchten wir uns von Herzen bedanken.

Die vielen Worte des Trostes, die Karten und Nachrichten, die Blumen sowie die stille Begleitung beim Requiem und der Beisetzung haben uns in diesen schweren Tagen sehr viel Kraft gegeben.

Ein besonderer Dank gilt Andreas Schreiner, der die Trauerfeier mit so viel Herzlichkeit gestaltet hat, sowie dem Team des AWO Pflegeheims Stadtallendorf, das unserer Gitta in ihren letzten Jahren ein liebevolles Zuhause geschenkt hat.

Wir sind dankbar für jeden Menschen, der ihren Weg bereichert hat.

**Sandra, Nadine und Thomas mit Mona
Erika mit Familie**



*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Hans Oskar Hotze

* 18.7.1945 † 29.5.2026

Herzlichen Dank ...

... allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Einen besonderen Dank sagen wir auch Frau Pfarrerin Kandziora für ihre trostreichen Worte sowie dem Bestattungsinstitut Henkel für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier. Des Weiteren danken wir dem Team der Intensivstation der Asklepiosklinik in Ziegenhain für die einfühlsame Betreuung.

**Im Namen aller Angehörigen
Gisela Hotze**

Neustadt, im Juli 2026



In liebevoller Erinnerung

Kirchennachrichten

Kath. Kirchengemeinden Hl. Dreifaltigkeit Neustadt und St. Johannes d. Täufer Momberg

Interessantes, Wissenswertes und weitere Informationen
finden Sie auch auf unserer homepage unter
www.dreifaltigkeit-neustadt.de

Donnerstag, 2. Juli 2026

19.00 Uhr Abendmesse in Momberg

Freitag, 3. Juli 2026

8.30 Uhr Heilige Messe in Momberg

Samstag, 4. Juli 2026

18.00 Uhr Vorabendmesse in Momberg

Sonntag, 5. Juli 2026

10.30 Uhr Hochamt in Neustadt

15.00 Uhr Heilige Messe an der Forstkappelle unter Mitwirkung
des indischen Priesters Jerome Chinganthara; musikalische Gestaltung: Trinitatisbläser, mit Bezirkswallfahrt der Kolpingsfamilien des Bezirks Oberhessen zum Fest "Peter und Paul"
Anschließend Gelegenheit zur Begegnung bei Speisen und Getränken

Mittwoch, 8. Juli 2026

18.30 Uhr Rosenkranzgebet an der Mariengrotte bei Momberg

Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der Sommerferien

(29.6. - 7.8.2026)

Neustadt: Mo. und Fr. in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr

Momberg: Do. in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr



*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut Euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in Eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Sie war der Mittelpunkt unserer Familie.
Sie wird immer in unseren Herzen weiterleben.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hilka Strömer
* 13.2.1951 † 20.6.2026

Sven und Monja mit Leano-Noel
Senta und Benjamin mit Lara und Lennes

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 3. Juli 2026 um 14.00 Uhr von
der Friedhofskappelle in Neustadt statt.
Danach gehen wir in aller Stille auseinander.
Von Kranz- und Blumenspenden sowie Beileids-
bekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.



*Manchmal bist Du in meinen Träumen,
sehr oft in meinen Gedanken
und immer in meinem Herzen.*

Heinrich Wagner
* 25.6.1942 † 3.6.2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen nicht mehr bei sich
zu haben, aber es tut gut, zu wissen, wie viele Menschen ihn
wertgeschätzt haben.

Danke für die große Anteilnahme an alle, die sich mit
Heinrich verbunden fühlten und ihre Verbundenheit auf
vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank an Frau Pfarrerin Dorothee Becker für die
persönlichen, tröstenden Worte zum Abschied. Dank auch
an das Bestattungsinstitut A. Mattheis – Emmeluth-Diehl
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Karin Wagner
Mengersberg, im Juli 2026

In dringenden Fällen, falls im Pfarramt Neustadt niemand zu erreichen ist, wenden Sie sich bitte an einen anderen Priester des Pastoralverbundes (Namen und Telefonnummern finden Sie im Pfarrbrief auf Seite 2).

Sie haben Fragen oder Anregungen? Per E-Mail erreichen Sie uns unter pfarrei.neustadt@bistum-fulda.de oder pfarrei.momberg@bistum-fulda.de

Evangelische Elisabeth-Kirchengemeinde Mengersberg

Sonntag, 5.7.2026 - 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Florshain mit Pfarrerin Becker

11.00 Uhr Gottesdienst in Mengersberg mit Pfarrerin Becker

Evangelische Kirchengemeinde Herrenwald

Interessantes, Wissenswertes und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer homepage unter www.kirchengemeinde-herrenwald.de

Neustadt

Sonntag, 5.7.2026

11.00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Julia Nötzel

Mittwoch, 8.7.2026

17.00 Uhr Treffen der Brüdergemeinde der Deutschen aus Russland

Speckswinkel

Sonntag, 5.7.2026

11.00 Uhr Gottesdienst "anders" mit Lektor Andreas Neufeld

*In stiller
Trauer*

*Ein langes und erfülltes Leben
ist zu Ende gegangen.*

Hildegard Sohn

geb. Grün

* 8.1.1926 † 25.6.2026

In stiller Trauer
**Willfred und Karin
Kerstin und Ralf
mit Frederieke und Charlotte
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 7. Juli 2026 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Neustadt statt.



Jürgen Wermann

* 7.7.1955 † 26.5.2026

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, tröstende Umarmungen und stillen Händedruck zuteil wurde sowie durch die erwiesene letzte Ehre bei der Trauerfeier und Beisetzung.

Einen besonderen Dank sprechen wir der Gemeindefereferentin Frau Franke für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Henkel für die liebevolle Unterstützung aus.

Im Namen aller Angehörigen

**Annette
Christian und Christina
mit Nele und Pepe**

Neustadt, im Juli 2026



Mobiler Friseur

☎ 0178 - 84 39 412

Reza Farzami



Haarschnitte & Styling



Flexible Termine

Komfortabler Friseur-Service bei Ihnen zu Hause

Mobile Friseurleistungen direkt bei Ihnen zu Hause!

Nach 11 Jahren in Deutschland – zunächst in Neustadt und heute in Marburg – freue ich mich, meinen mobilen Friseurservice zu starten. Mit 17 Jahren Berufserfahrung als ausgebildeter Friseur biete ich professionelle Haarschnitte für Damen und Herren an:

- Herrenhaarschnitt: 20 €
- Damenhaarschnitt: 30 €

Im ersten Jahr berechne ich keine Fahrtkosten – Sie zahlen nur für die Friseurleistung.

Angeboten werden Waschen, Schneiden, Föhnen und Styling. Farb- und Färbearbeiten gehören derzeit nicht zum Angebot.

Freundlich, zuverlässig und bequem bei Ihnen zu Hause.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Reza Farzami

Tierarztpraxis Carolyn Ruhl

Hindenburgstraße 17 · Neustadt

Telefon 06692/91 97 27



Wir machen Urlaub

vom 2.7. bis einschließlich 5.7.2026

und vom

13.7. bis einschließlich 26.7.2026.



Vertretung in dringenden Fällen:

Kleintierpraxis Weimann in Romrod, Tel. 06636/9180040 &
Kleintierklinik Dr. Lemmer in Heskem, Tel. 06424/6755

REWE
Alexandra Richber
DEIN MARKT

Job gesucht?

Wir haben da was für Dich!

**Für unseren REWE Getränkemarkt
suchen wir Verstärkung!**

Vollzeit | Teilzeit | Minijob

Einfach im Markt melden:

REWE Richber OHG, Am Kaufpark, Neustadt (Hessen)
alexandra.richber@rewe-kaufleute.com

100 Jahre Großes Jubiläumsfest

8.8.2026 ab 12 Uhr

Große Jubiläumsverlosung

- 2.000 € Reisegutschein
- 1.000 € E-Bike-Gutschein
- 5x 100 € + 3x 200 €
Inspektionsgutscheine
- 5x 25 € + 3x 50 €
Tankgutscheine
- 5x Überraschungspakete

Pro Los nur 1 €. Erlös wird
an die Feuerwehr Neustadt
(Hessen) gespendet.
Auslosung um 17 Uhr.

ab 18 Uhr
DJ &
Partymusik
für beste
Stimmung

Leckere
Cocktails
und kühle
Getränke

Feuerwehr-
übung
(15 Uhr)

13m-
Hüpfburg &
Bobbycar-
Rennstrecke

Herzhaftes
vom Grill

Kaffee und
Kuchen

Oldtimer-
Aus-
stellung

**Autohaus
HUBER**
seit 1926

Autohaus Friedrich Huber GmbH & Co. KG • Marburger Straße 31 • 35279 Neustadt (Hessen)
Telefon 06692-2038-0 • info@huber-neustadt.de • www.opel-huber-neustadt.de